



N I E D E R S C H R I F T

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB Gh 38/2016
Datum	Montag, den 22.02.2016
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	20:15 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

Anwesend:

vom Gremium

Herr Waldemar Droß	Ortsvorsteher	SPD
Frau Ingeborg Koster	Stellv. Ortsvorsteherin	SPD
Herr Stefan Wießner	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Matthias Lenz	Ortsbeiratsmitglied	SPD
Herr Edgar Reinhardt	Ortsbeiratsmitglied	CDU
Herr Werner Ufer	Ortsbeiratsmitglied	FW
Frau Christa Lefèvre	Ortsbeiratsmitglied	FW

von der Verwaltung

Frau Marita Riedl	Schriftführerin
-------------------	-----------------

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Bushaltestelle Mehlistück**
- 5 Mitteilungen und Anfragen**
- 6 Verschiedenes**

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer zu der letzten Sitzung des Ortsbeirates in dieser Wahlperiode. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

zu 2 Protokollgenehmigung

Das Protokoll vom 11.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Bürgerfragestunde

Seitens eines Anwesenden wurde darum gebeten, die Einladungen zu Ortsbeiratssitzungen mit Tagesordnung im Schaukasten des Stadtteilbüros regelmäßig als Aushang zu veröffentlichen.

Ein weiterer Bürger fragt nach den Gründen für die Zunahme des LKW-Verkehrs und der Verschmutzungen der Fahrbahn in der Bahnhofstraße und Kreisstraße in den vergangenen Wochen. Grund hierfür seien, so Ortsvorsteher Waldemar Droß, die Erdarbeiten für die Flutmulden im Zusammenhang mit der Anpflanzung des Auenwaldes im westlichen Teil der Lahnaue. Die Arbeiten seien zwischenzeitlich beendet.

zu 4 Bushaltestelle Mehlstück

Der GF der Fa. Sauter, Kreisstraße 56, hat sich per Telefon an den Ortsvorsteher gewandt und darum gebeten zu prüfen, ob die Bushaltestelle "Mehlstück" auf der Südseite der Kreisstraße, direkt vor dem dortigen Firmengebäude, nicht verlegt werden könne. Wegen der Haltestelle könnten Ent- und Beladetätigkeit von Lieferfahrzeugen vor dem Firmengebäude nicht durchgeführt werden bzw. würden stark eingeschränkt.

Eine Verlegung der Haltestelle wäre für seinen Betrieb eine Verbesserung.

Im Ortsbeirat wurde der Sachverhalt erörtert. OV Droß wies darauf hin, dass die Fa. Sauter in gleicher Angelegenheit schon früher bei der Stadtverwaltung vorstellig geworden sei. Deshalb sei es zunächst erforderlich, für eine abschließende Stellungnahme des Ortsbeirates die Einschätzung des Magistrates in der Angelegenheit zu erfahren.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat deshalb um eine Mitteilung über die Ergebnisse der diesbezüglichen Gespräche mit der Fa. Sauter und um eine fachliche Einschätzung des Firmenwunsches.

Der gegenüberliegende Haltepunkt der Haltestelle "Am Mehlstück" neben der Bäckerei Ufer ist gegenwärtig noch nicht mit erhöhtem Bordstein, dem sog. "Kasseler Bord" (behindertenfreundlichen Einstiegshilfe) ausgebaut. Der Ortsbeirat bittet den Magistrat um Mitteilung, wann mit dem Ausbau gerechnet werden kann.

Einstimmiger Beschluss

zu 5 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Droß berichtet, dass

- eine Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Wetzlar zur Teilnahme an deren Jahreshauptversammlung am 18.03.2016 vorliegt. Er könne leider am 18.3. aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen und fragt, ob anwesende Ortsbeiratsmitglieder an einer Teilnahme interessiert seien.
- der Bericht des Magistrats über die erfolgten Geschwindigkeitsmessungen in 2015 dem Ortsbeirat mit Schreiben vom 15.1. zugesandt wurde.
Mittels der mobilen Geschwindigkeitsmessanlage sei in 2015 am 18.8. in der Bahnhofstraße, am 26.8. in der Kreisstraße und am 7.10. in der Wiesenstraße gemessen worden. In allen drei Fällen seien die festgestellten Geschwindigkeitsüberschreitungen mit 2,7% und 2,1% geringfügig gewesen. Im letztgenannten Fall habe die Überschreitung bei 0% gelegen.
Im März und Dezember 2015 sei die mobile Geschwindigkeitsinformationsanlage in der Kreisstraße und in der Bachstraße eingesetzt gewesen, die den Autofahrern nur die Geschwindigkeit anzeige.
- am 18.1.2016 Geschwindigkeitsmessungen in der Zeit von 15.30 - 16.30 Uhr in der Bachstraße vorgenommen wurden. Erlaubt sei in der verkehrsberuhigten Zone "Bachstraße" eine Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h. In dem genannten Zeitraum hätten insgesamt 10 von gemessenen 41 Fahrzeugen die erlaubte Höchstgeschwindigkeit z.T. deutlich überschritten.
Mit Schreiben vom 26.1.16 teile die zust. Verkehrsbehörde hierzu mit, dass aufgrund dieser Häufung von Überschreitungen ein fester Messpunkt in der Bachstraße eingerichtet werde, der von Zeit zu Zeit aktiviert werden solle.
- die Telekom den Abbau der öffentlichen Telefonzelle in Garbenheim am Platz an der Zisterne beabsichtige. Dies habe der Magistrat mit der allen Ortsbeiratsmitgliedern zugeleiteten Mitteilungsvorlage mitgeteilt. Grund für diese Reduzierung mehrerer Standorte in Wetzlar sei deren fehlende Wirtschaftlichkeit.
- der Arbeitskreis Partnerschaft Garbenheim/Reith die Mitglieder des Ortsbeirates zum 40jährigen Jubiläum Reith – Garbenheim in der Zeit vom 13.Mai – 15. Mai

2016 einlädt. Das Einladungsschreiben wurde allen Ortsbeiratsmitgliedern ausgehändigt.

- eine Entscheidung über die Teilnahme des Ortsbeirates an der Aktion „Saubere Landschaft“ im Herbst 2016 durch den neu gewählten Ortsbeirat getroffen werden solle. (Schreiben des Magistrats vom 18.1.2016)

zu 6 Verschiedenes

Ortsbeiratsmitglied Matthias Lenz

fragt nach dem Sachstand bzgl. der Reparatur des Überlaufbrunnens Ortsausgang in der Ritterkaut.

OV Droß teilt hierzu mit, dass er in der Angelegenheit den Magistrat angeschrieben und noch keine Rückmeldung bekommen habe.

Seiner Information nach sei vor Vergabe des Reparaturauftrages an eine Fachfirma noch zwischen Tiefbauamt einerseits und Stadtbetriebsamt andererseits zu klären, wer letztlich zuständig sei.

Ortsbeiratsmitglied Lenz wies darauf hin, dass es zweckmäßig sei den Ablauf umzubauen um zukünftige Reparaturkosten zu vermeiden. Mit dem Einbau eines Auffangbehälters (Senkkasten) könne die Verstopfung des Abflusses vermieden werden.

Ggfls. seien hierzu Mittel im NHH 2016 oder HH2017 anzumelden.

Ortsvorsteher Waldemar Droß

teilt mit, dass Spaziergänger/ Bürger darum gebeten hätten, in der Lahnaue Müllbehälter möglichst in Höhe der ehemaligen Papierverwertung aufzustellen.

Der Ortsbeirat hält diese Anregung für zweckmäßig und befürwortet diese Anregung.

Einstimmiger Beschluss

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit in den vergangenen fünf Jahren, bedankt sich insbesondere auch bei der Schriftführerin Marita Riedl für ihre Mitarbeit im Ortsbeirat und beendet die Sitzung um 20:15 Uhr.

Marita Riedl
(Schriftführerin)

Waldemar Droß
(Ortsvorsteher)